

Der Stab Bundesrat NAZ : Notfallmanagement der Schweiz

Autor(en): **Maier, Philipp**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **91 (2016)**

Heft 3

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-737743>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Stab Bundesrat NAZ: Notfallmanagement der Schweiz

Die Nationale Alarmzentrale NAZ ist die Fachstelle des Bundes für ausserordentliche Ereignisse und ein Geschäftsbereich des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz. Sie ist 365 Tage pro Jahr rund um die Uhr erreichbar und innert einer Stunde operativ. Im Ereignisfall wird sie von einer militärischen Formation, dem Stab BR NAZ, unterstützt. So kann sie mit hoher Kapazität über Tage und Wochen im Dreischichtbetrieb arbeiten.

OBERSTLT PHILIPP MAIER, STAB BR NAZ, ZUR NATIONALEN ALARMZENTRALE NAZ

Zu den Aufgaben der NAZ gehört unter anderem das Management von Ereignissen im Zusammenhang mit erhöhter Radioaktivität, grossen Chemieunfällen, Staudammbrüchen und kantonsübergreifenden Naturgefahren. Dabei erfüllt sie verschiedene Funktionen im Bereich der Erfassung und Darstellung der bevölkerungsschutzrele-

vanten Lage, des Ressourcenmanagements und der internationalen Notifikation.

Im Bereich Radioaktivität hat sie die Kompetenz, Sofortmassnahmen zum Schutz der Bevölkerung anzuordnen. Im Ereignisfall ist sie erste Anlaufstelle für die Kantone in allen Fragen des Bevölkerungsschutzes. Seit 2007 wird die NAZ als Melde- und La-

gezentrum des Bundes im Bevölkerungsschutz eingesetzt. Seit 2010 dient sie als Kernelement des Bundesstabes ABCN.

Aufgaben der NAZ

Die NAZ unterstützt die Partnerorganisationen des Bevölkerungsschutzes, um einen zeitgerechten und situationsadäqua-



Absprache Einsatzleiter.

ten Schutz der Bevölkerung sicherzustellen. Dies beinhaltet unter anderem:

- Frühzeitige Alarmierung der Partnerorganisationen und allenfalls der Bevölkerung
- Lageüberblick über das Ereignis zugunsten des Bevölkerungsschutzes
- Erfassung und Beurteilung der radiologischen Lage inklusive Einsatz der Messmittel des Bundes
- Abgleich von Angeboten und Begehren von zusätzlich notwendigen Ressourcen und Zuweisung in Absprache mit den involvierten Partnerorganisationen.

Um auch grosse Ereignisse mit ausreichend Personal bewältigen zu können, verfügt die NAZ mit dem Stab BR NAZ über eine militärische Personalressource von gut ausgebildeten, qualifizierten Spezialisten, welche im Ernstfall innert vier bis sechs Stunden einsatzbereit sind und damit die notwendige personelle Verstärkung und Durchhaltefähigkeit der NAZ sicherstellen.

Drei Mal pro Jahr rückt der Stab für eine Woche Militärdienst in die NAZ in Zürich ein, um mit den Abläufen, Systemen, Applikationen und Prozessen vertraut zu

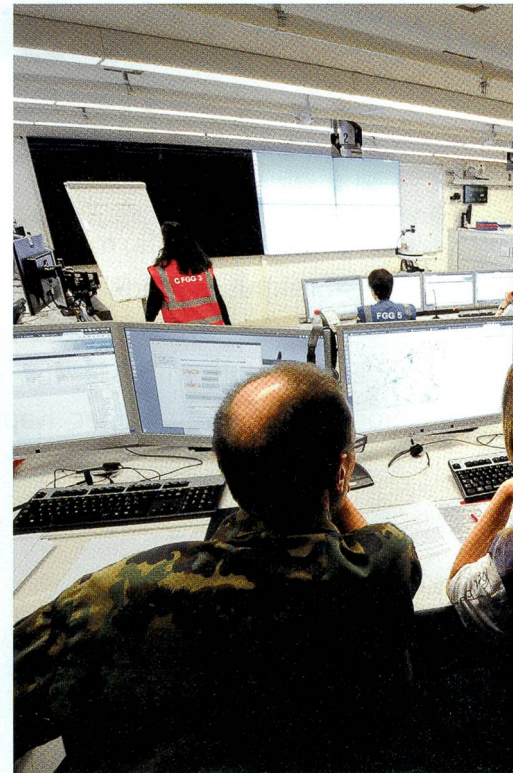
bleiben. Im Einsatzfall bleibt keine Zeit für die Angewöhnung – das Wissen aller Stabsangehörigen muss immer auf dem aktuellen Stand sein. Dies gilt insbesondere dann, wenn die NAZ und ihr Stab in der ersten Phase eines Ereignisses mit hohem Zeitdruck und diffuser Faktenlage die Führungsfunktion übernehmen und in eigener Kompetenz über Massnahmen entscheiden.

Notfallübung «PERIKLES»

So geschehen auch im letzten Dienst in der Gesamtnotfallübung «PERIKLES». Übungsszenario war ein schwerer Störfall im Kernkraftwerk Gösgen.

In Anwendung klassischer Stabsarbeitsprozesse wurden Szenarien ausgearbeitet, wie die Bevölkerung bei verschiedenen Ereignisverläufen alarmiert werden muss und welche Schutzmassnahmen notwendig werden. Dabei profitiert die NAZ auch vom zivilen Know-how der Stabsangehörigen.

Erfahrene Spezialisten aus den Bereichen Radioaktivität, Chemie, Einsatzorganisationen, Meteorologie, Informatik, Telekommunikation, Information, Naturgefahren oder Werkschutz sind Mitglieder des Stabes.



Führungsraum.

SICHERHEIT DURCH PRÄZISION UND TECHNOLOGIE





Erfahrene Stabsoffiziere sorgen für professionelle, zielführende Stabsarbeitsprozesse.

Lageübersicht

Im Meldefluss innerhalb der NAZ werden alle Meldungen von einem Piktettdienstleistenden der NAZ entgegengenommen und triagiert, allenfalls verifiziert und ergänzt.


Das FGG 2 Nachrichten verdichtet die Informationen zu Lageberichten und Lagekarten und erstellt eine Ereignischronologie. Mit ihren Produkten liefert die NAZ eine Übersicht über die Gesamtlage, ohne sich in Details zu verlieren. Dabei hat die Vernetzung und Zusammenarbeit über Kantons- und Landegrenzen hinaus einen wichtigen Stellenwert, da grossflächige Ereignisse immer grenzüberschreitende Konsequenzen mit sich bringen.

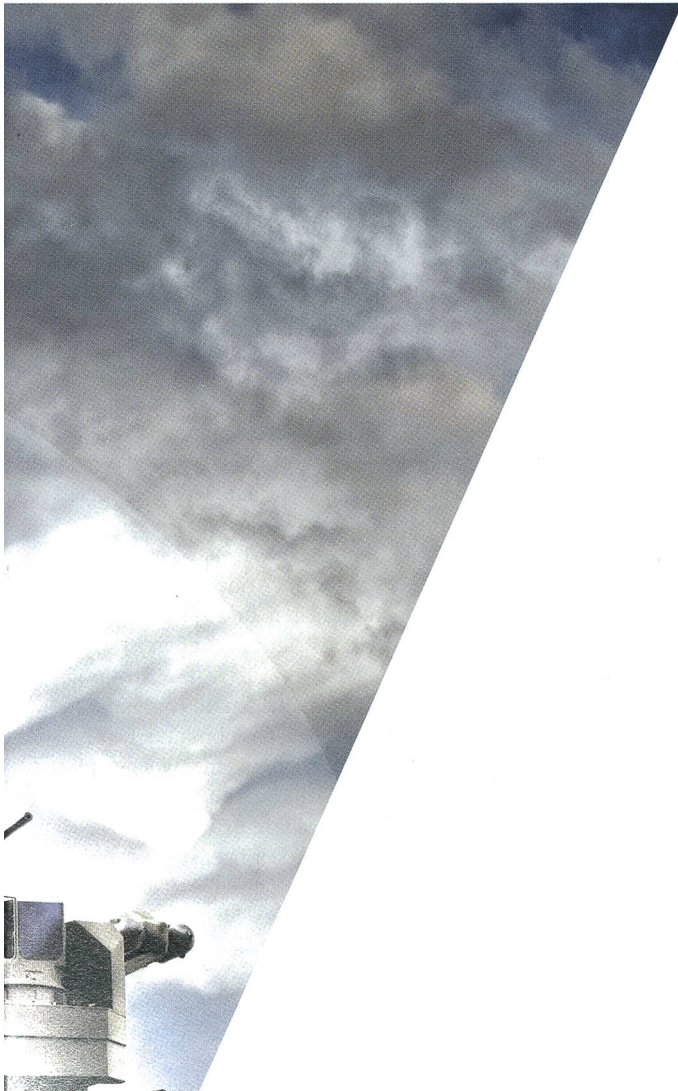
Das Partnernetz umfasst dabei Einsatzorganisationen, Führungsstäbe von Kantonen und Bundesstellen, private Partner wie Netzbetreiber, aber auch Lagezentren der Nachbarstaaten und internationale Organisationen. Die Informationen der NAZ liefern für sie und insbesondere für den Bundesstab ABCN sichere Entscheidungs-

grundlagen für das weitere Vorgehen. Mit den personellen Kapazitäten und dem hohen Ausbildungsstand des Stabes BR NAZ ist die NAZ in der Lage, trotz kleinem zivilem Personalbestand im Bedarfsfall auch über längere Zeit ein Ereignis zu führen oder Unterstützung zuhanden der Behörden des Bundes und der Kantone zu bieten.

Informationsanlass

Geeignete Kandidatinnen und Kandidaten für eine Tätigkeit im Stab BR NAZ können basierend auf ihrer soliden militärischen Grundausbildung und ihrer zivilen Kenntnisse im Rahmen ihrer ordentlichen Dienstleistungspflicht in den Stab BR NAZ umgeteilt werden. Sie leisten im Stab BR NAZ einen wertvollen Dienst im Rahmen des Bevölkerungsschutzes.

Weitere Informationen zur Bewerbung und Umteilung finden sich auf der Internetseite der Nationalen Alarmzentrale (naz.ch/de/naz/militaerdienst.html). Geeignete Kandidatinnen und Kandidaten werden zu einem Informationsanlass eingeladen, bei dem die Arbeit des Stabes detaillierter vorgestellt wird. 



- Schweizer Traditionsunternehmen, grösstes privates Schweizer Rüstungsunternehmen und verlässlicher Partner der Schweizer Sicherheitspolitik mit über 60 Jahren Flugabwehrerfahrung (ehemals Oerlikon Contraves).
- Tochterfirma und Flugabwehr (BODLUV)-Kompetenzzentrum des internationalen Rheinmetall-Konzerns.
- Beitrag zur Wertschöpfung in der Schweiz durch Innovation und Produktion in enger Zusammenarbeit mit lokalen Lieferanten.
- Wichtiger Schweizer Arbeitgeber mit mehr als 1.000 Mitarbeitern, darunter viele aktive Milizoffiziere, und über 70 Lernenden.
- Zukunftsorientiertes Technologie-Unternehmen, führend in Forschung und Entwicklung, z. B. neue Technologien wie Hochenergie-Laser oder innovative Spitzentechnologie für Führungssysteme, Sensoren und intelligente Munition.
- Weltweit führender Hersteller rein defensiver Flugabwehrsysteme: über 40 Streitkräfte verwenden weltweit unsere Flab-Systeme.

www.rheinmetall-defence.com/airdefence